

# Portugal - Von Porto über Fatima nach Lissabon



## Imosante Baudenkmäler - Kathedralen & Naturlandschaften



Information und Beratung vom Spezialisten

Seit 23 Jahren Partner für hochwertige Studien- und Erlebnisreisen

HOTLINE TEL. 02245-9156-11

**EXO-TOURS**

Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen



**Willkommen in Portugal** – Das kleine Land am Atlantik zählt zu den beeindruckenden Kulturländern Europas. Es bietet überaus reiche Kulturlandschaften mit bedeutenden Kunstschätzen. Unsere Reise beginnt in Porto. Majestätisch thront die Stadt auf den Felsklippen und strahlt eine ganz eigene Identität aus. Die Geschichte Portos lässt sich an den eindrucksvollen historischen Bauwerken facettenreich ablesen. Maßgeblich zum Ruhm Portos haben aber auch die Schätze der großen Portweinhäuser, die in den Gewölben am Ufer des Douro lagern, beigetragen. Klöster, Kathedralen und Paläste, die wir auf unserem Weg nach Lissabon besuchen, zeugen vom Reichtum, den die portugiesischen Eroberer und Entdecker von ihren Handelsfahrten mitgebracht haben. Darüber hinaus werden uns aber auch pittoreske Dörfer in ländlicher Idylle und nicht zuletzt die erfrischend-lockere und herzliche Lebensfreude der Portugiesen begeistern. Einer der Höhepunkte der Reise ist Lissabon mit ihrem grandiosen Stadtbild, in der weiten Flussmündung des Tejo in den Atlantik gelegen. Hier erleben wir den Charme und das pulsierende Leben einer Weltstadt: malerische Altstadtviertel, reich geschmückte Bauten aus Portugals großer Vergangenheit, aber auch beeindruckende Architektur der Moderne.

## PROGRAMMABLAUF

### 01. Tag: Frankfurt – Porto (A)

Vormittags nonstop Linienflug mit LUFTHANSA von Frankfurt nach Porto. Das frühere Oporto ist eine lebendige und sehr bedeutende Hafen-, Industrie- und Handelsstadt und zählt allein wegen seiner bezaubernden Lage zu den schönsten Städten der Iberischen Halbinsel, eine Hügelstadt aus Granit: grau, geheimnisvoll und vielseitig. Jahrtausende an Geschichte überlagern sich in dieser Stadt, die Portugal den Namen gab. Nach der Ankunft Begrüßung durch die deutsch sprechende portugiesische Reiseleitung und Bustransfer durch die Küstenlandschaft bis zur Porto-Flussmündung. Hier unternehmen Sie einen Spaziergang entlang der Flusspromenade und haben während der Mittagspause die Möglichkeit, ein leichtes Mittagessen (auf eigene Kosten) am Strand einzunehmen. Anschließend Rückfahrt mit dem Bus in die Innenstadt Portos. Wer möchte, kann diese Strecke optional auch mit der traditionellen Straßenbahn zurücklegen (Kosten für das Ticket ca. € 3,- p.P.). Der Bus nimmt Sie dann an einer festgelegten Haltestelle in der Innenstadt wieder auf. Transfer zu Ihrem schönen Hotel. Der Rest des Nachmittages steht Ihnen zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen im Restaurant Chez Lapin.

### 02. Tag: Porto (F/A)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt und besuchen den Börsenpalast mit seinem pompösen neomaurischen Festsaal, die frühgotische Kirche São Francisco, den 75m hohen Torre dos Clérigos (das heutige Wahrzeichen Portos), die einzigartige Buchhandlung Lello aus dem Jahr 1906, das Bahnhofgebäude mit seinen wunderschönen Kachelinnenwänden und die Kathedrale mit gotischem Kreuzgang. Anschließend gehen Sie durch verwinkelte Gassen hinunter zum Ribeira Cais am Fluss, mit tollem Blick auf die bekannte Dom Luis Bogen-Brücke. Hier unternehmen Sie eine etwa 1-stündige Bootstour auf dem Douro-Fluss, während der Sie Porto aus einer ganz besonderen Perspektive kennen lernen werden. Natürlich gehört zum Besuch in Porto auch eine Portweinkellerei. Zwischen mannshohen Fässern, in denen Millionen Liter von Wein lagern, werden Sie in die Geheimnisse der Herstellung des flüssigen Goldes eingeführt. Dieser Wein war schon bei dem römischen Historiker Marcus Terentius Varro beliebt. Abendessen im Restaurant Downing Street.

### 03. Tag: Braga – Guimarães & VINO Verde (F/A)

Nach dem Frühstück Fahrt nach Braga, ein schon von jeher bedeutendes religiöses Zentrum Portugals. Wegen seiner vielen Kirchen wird es auch schmeichelhaft als „portugiesisches Rom“ bezeichnet. Nach der Besichtigung der Kathedrale und der Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte fahren Sie weiter nach Guimarães, der „Wiege der Nation“, welche für 2012 neben dem slowenischen Maribor zur Kulturhauptstadt Europas ernannt wurde. Die im Norden gelegene Stadt verdankt ihren Beinamen der Tatsache, dass sie die erste Hauptstadt des neu gegründeten Königreiches Portugal und Geburtsort des ersten Portugiesen, König Alfonso I. Henriques, war. Hier besichtigen Sie die gut erhaltene und eindrucksvolle Burg und spazieren von dort aus durch die schönen Gassen der Altstadt. Anschließend Weiterfahrt nach Panafiel zur Weinkellerei Quinta da Aveleda. Nach einem Rundgang durch die wunderschöne Gartenlage und die Kellerei findet eine Probe des Vinho Verde statt, des bekanntesten Tischweins Portugals. Die Bezeichnung „grün“ bezieht sich allerdings nicht auf die Farbe, sondern auf die Art der Zubereitung: Die Trauben werden sehr früh geerntet und nur kurz vergoren, so dass ein leichter, säurereicher Wein entsteht. Ihre heutige Unterkunft ist etwas ganz Besonderes. Die Pousada entstand aus einem restaurierten Augustinerkloster aus dem 12. Jahrh. und liegt wunderschön auf einem Hügel über Guimarães. Abendessen in der Pousada.

### 04. Tag: Guimarães - Douro Tal - Lamego - Aveiro (F/A)

Nach dem Frühstück fahren Sie ins Douro-Tal, dem Herzen der Port-Anbauregion. Das Douro-Tal zählt zu den aufregendsten Landschaften Portugals. Der Duft von Oregano und Thymian liegt in der Luft und die Sonne bescheint die flirrende Flusslandschaft. Das Douro-Tal ist vor allem auch für seinen Portwein berühmt, der einen intensiven Geschmack hat wenn er noch jung ist; mit zunehmendem Alter schmeckt er samtig und mild. Eine wunderschöne Strecke führt unmittelbar am Fluss entlang bis zum kleinen Ort Pinhao, bekannt für seinen schönen Bahnhof, wo auf Azulejos (Kacheln) Szenen der Traubenlese dargestellt sind. Anschließend besuchen Sie die herrlich in einem Hang gelegene Quinta do Seixo von Sandeman, mit atemberaubendem Blick auf das Douro-Tal. Nach der Besichtigung mit Portweinprobe fahren Sie weiter nach Lamego und besuchen die Wallfahrtskirche Senhora dos Remedios. Weiterfahrt zu Ihrem Hotel in die Kleinstadt Aveiro, die von zahlreichen Kanälen durchzogen wird und somit etwas an Amsterdam oder Venedig erinnert. Abendessen im Hotel.



#### 05. Tag: Aveiro – Bucaco – Coimbra – Fatima (F/A)

Nach dem Frühstück fahren Sie weiter in Richtung Coimbra und besuchen unterwegs eine der ungewöhnlichsten Parkanlagen Portugals, den exotischen Waldpark von Bucaco. Vor allem die Vielfalt der einheimischen und exotischen Pflanzen machen diesen eindrucksvollen Naturpark mit seinen Spazierwegen, Teichen, Brunnen, Grotten und Einsiedeleien sowie dem ehemaligen Sommerpalast König Carlos I. (seit 1909 Grandhotel) zu einem märchenhaften Gelände. Weiterfahrt nach Coimbra, die ehemalige Hauptstadt Portugals, die mit ihrem Flair zu den schönsten Städten des Landes zählt. In Coimbra befindet sich auch eine der ältesten Universitäten Europas. Das Stadtbild wird nicht nur architektonisch von der Universität beherrscht, sondern auch von der Atmosphäre des Studentenlebens. Coimbra hat sich nicht nur den Ruf erworben, eine Stätte der Wissenschaft zu sein, sondern auch der Kunst. Besonders die Bildhauerschule von Coimbra, 1520 gegründet, nahm großen Einfluss auf die damalige Baukunst und Skulptur. Weiterfahrt in den berühmten Wallfahrtsort Fátima, zu dem alljährlich Hunderttausende Gläubige pilgern. Nach der Besichtigung der Wallfahrtsstätten fahren Sie zu Ihrem Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

#### 06. Tag: Fatima – Batalha – Nazaré – Obidos - Lissabon (F/M)

Weiterfahrt zum Dominikaner-Kloster Batalha, seit 1983 UNESCO-Weltkulturerbe. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter zum Mittagessen in den schönen Küsten- und Fischerort Nazaré mit seinem kilometerlangen Sandstrand. Anschließend Fahrt in das denkmalgeschützte Städtchen Obidos, das einem Freilichtmuseum gleicht und neben seiner Burganlage mit Stadtmauer vor allem auch für seine blumengeschmückten weißen Häuser bekannt ist. Nach einem Spaziergang durch das pittoreske Zentrum erfolgt die Weiterfahrt zu Ihrem Hotel in der Landeshauptstadt Lissabon.

#### 07. Tag: Lissabon / Sintra und die Küste (F/A)

Mit seiner innovativen Architektur sowie der Koexistenz von Business, Kultur und Lebensart bietet Lissabon ein facettenreiches Spektrum. Sie erleben Vergangenheit und Gegenwart einer faszinierenden Metropole. Zahlreiche Geschichten und viel Tradition pflastern die Strassen. Schicke Einkaufsstraßen, moderne Kunstausstellungen und Kulturzentren ergänzen das internationale Stadtbild. Während einer Stadtbesichtigung lernen Sie die bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt kennen, u.a. Praca Marques de Pombal, Avenida da Liberdade, Rossioplatz und Baixa. Weiterfahrt nach Belem. Hier sehen Sie den Turm von Belém an der Tejomündung, der die Glanzzeit des portugiesischen See- und Handelsimperiums verkörpert. Weiterhin sehen Sie das Denkmal der Entdecker mit seiner riesigen Windrose und das Hieronymuskloster, eine steinerne Erinnerung an Portugals goldene Ära und Juwel des manuelinischen Baustils. Nachmittags unternehmen Sie einen Ausflug in das romantische Umland Lissabons. Sintra beeindruckt durch seine Lage inmitten einer Berglandschaft mit üppiger Vegetation und war ehemalige Sommerresidenz der portugiesischen Monarchen. Nach dem Besuch des „Palacio Nacional de Sintra“, der ehemaligen königlichen Sommerresidenz, fahren Sie weiter bis zur Küste und durch eine schöne Dünenlandschaft vorbei am Strand von Guincho bis zum Fischerort Cascais mit seinen bunt bemalten Fischerbooten. Rückfahrt zum Hotel nach Lissabon und Abendessen.

#### 08. Tag: Lissabon (F/A)

Nach dem Frühstück besuchen Sie das Kachelmuseum in Lissabon, das zu den Sehenswürdigkeiten gehört, die man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte. Seit 1960 werden hier Bilder aus Kacheln ausgestellt. Sie stammen aus der Zeit vom 15. bis zum 20. Jahrhundert und kommen aus Portugal sowie den Niederlanden und Spanien. Sie erwarten eine Fülle von unterschiedlichsten Darstellungen, mal ganz modern, mal mit Szenen aus dem Leben vergangener Zeiten. Alleine die Abbildung der Stadt Lissabon vor dem Jahr 1755, in dem ein Erdbeben vieles vernichtete, ist aus 1.300 Fliesen zusammengesetzt und erstreckt sich auf einer Länge von 35 Metern. In der Klosterkirche, die vom ersten Stock aus eingesehen werden kann, sind Bilder des Heiligen Franziskus und der Heiligen Clara zu sehen. Anschließend fahren Sie mit der Straßenbahn ins Altstadtviertel Alfama und fahren mit dem berühmten Aufzug Elevador Santa Justa hinauf in die Oberstadt Chiado. Der Rest des Tages steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung. Probieren Sie doch in einem der zahlreichen Cafés die portugiesische Spezialität Pastéis de Belém, einem köstlichem Blätterteiggebäck mit Puddingfüllung. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

#### 09. Tag: Lissabon / Evora (F/A)

Nach dem Frühstück fahren Sie über die berühmte Hängebrücke „Ponte 25 de Abril“ und machen einen kurzen Stopp an der Aussichtsterrasse am Fuß der bekannten Christus-Statue, mit phantastischem Blick auf die Tejo-Mündung und Lissabon. Weiterfahrt durch ein dünn besiedeltes Gebiet, vorbei an zahlreichen Korkeichenwäldern bis nach Evora, der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärten Stadt. Malerisch auf einer Anhöhe gelegen, zählt Evora zu den bedeutendsten Kunst- und Kulturstädten Portugals. Während eines Spaziergangs durch das historische Zentrum besuchen Sie u.a. auch den Dianatempel, das einzige erhaltene Beispiel eines römischen Tempels auf der Iberischen Halbinsel und Wahrzeichen Evoras. Außerdem besuchen Sie die gotische Kirche Sao Francisco mit ihrer skurrilen „Knochenkapelle“ und den arkadengesäumten Praca do Giraldo. Nachmittags erfolgt die Rückfahrt über die längste Brücke Europas „Vasco da Gama“ zurück nach Lissabon. Am Abend erwartet Sie ein schönes Abschiedsabendessen mit Fado, der traditionellen Musik Portugals.

#### 10. Tag: Lissabon - Frankfurt (F)

Nach dem Frühstück besuchen Sie den Park der Nationen, der ursprünglich zur Weltausstellung EXPO im Jahr 1998 errichtet wurde, und inzwischen fast zu einem eigenen Stadtteil geworden ist. Der Park verkörpert einen Teil des modernen Lissabons und beherbergt unter anderem das größte Aquarium Europas, das Oceanario, den Torre Vasco da Gama und den Bahnhof do Oriente. Nach etwas Freizeit heißt es leider Abschied nehmen von Portugal und Sie werden zum Flughafen Lissabon gebracht, um den Rückflug mit LUFTHANSA nonstop nach Frankfurt anzutreten. Ankunft am Abend und Ende dieser schönen Reise.

Änderungen vorbehalten